

Widerspruch Examensnote

Beitrag von „ChristaT“ vom 5. November 2009 17:12

Hallo, ich habe auch gerade Widerspruch gegen die Note meiner mündlichen Examensprüfung eingelegt.

Es ist folgendes Vorgefallen: Ich musste in der Prüfung 20Min. Vortrag halten, dann wurde ich dazu gefragt. Ich war etwas erstaunt, dass die Prüfer gar nicht zu meinem Vortrag gefragt haben und die Prüfer waren etwas erstaunt über meinen Vortrag.

2 Tage nach meiner Prüfung, habe ich durch puren Zufall erfahren, dass einer der Prüfer ein Handout an die anderen Prüfling ausgegeben hat, auf dem ganz genau stand, was man, wann in dem Vortrag sagen muss und grob welche Fragen gestellt werden.

Ich habe dieses Handout nicht gehabt, weil ich an dem Tag als das ausgeteilt wurde krank war. Der Prüfer hat es einem Studenten mitgegeben, aber ich habe es nicht bekommen.

Wie stehen meine Chancen, die Prüfung zu wiederholen?

Muss ich wirklich warten bis das offizielle Examenszeugnis da ist?

Vielen Dank für eure Hilfe

Grüße ChristaT

Beitrag von „Schmeili“ vom 5. November 2009 20:09

Ich denke nicht, dass der Prof eine Bringschuld hat, seinen Prüflingen Handouts hinterher zu tragen - ich denke es wäre deine Aufgabe gewesen, dich bei ihm zu informieren, ob es besondere Anforderungen gibt.

Beitrag von „Moebius“ vom 5. November 2009 21:11

Das Thema taucht auch regelmäßig auf. Themenabsprachen in Examensprüfungen sind eigentlich nicht vorgesehen, der Professor muss sich nicht an irgendwelche Handouts halten, die er vorher verteilt, geschweige denn, dass er sie dir hinterhertragen muss.

Der Widerspruch dürfte völlig aussichtslos sein.

Beitrag von „Jinny44“ vom 5. November 2009 21:49

Hallo,

ich bin sowieso erstaunt. Seit wann bekommt denn vorher gesagt, was man in der Prüfung sagen soll und sogar, welche Fragen dran kommen werden! So ist die Prüfung an sich doch schon ad absurdum geführt. Der Prof hat damit schon ziemlichen Mist gemacht, ein staatliche Abschlussprüfung so den Leuten hinterher zu werfen. Und dann glaubt der Prüfling auch noch, dass er ein Anrecht darauf hätte und beschwert sich offiziell? 😊

Ich find's schon komisch. Und später sitzen die Leute dann in den Abschlussprüfungen ihrer Schüler...

jinny

Beitrag von „ChristaT“ vom 6. November 2009 17:37

Okay, ich erkläre das genauer:

ich habe mich bei Kommilitonen erkundigt, ob in dieser besagten Sitzung was besonderes war. Das wurde mir verneint.

Darauf hin, bin ich zu dem betreffenden Prüfer gegangen (vor der Prüfung) und habe mit ihm über die Prüfung gesprochen und ihm knapp dargestellt, was ich vortragen werde. Er hat gesagt es ist alles okay. Hat kein Wort über ein Handout gesagt, davon wusste ich als weder vor noch bei der Prüfung etwas.

Der Prüfer hat alle Prüfungen exakt nach diesem Handout vorgenommen und hat mir bereits bestätigt, dass er dacht ich hätte das Handout. Weiter dacht er ich verstöße bewusst gegen sein Handout, daher meine schnlechte Note...

Was denkt ihr nun darüber???

Beitrag von „_Malina_“ vom 6. November 2009 17:42

Ich denke, dass das blöd gelaufen ist, äußerst blöd natürlich für dich.
Aber auch, dass es den Aufwand (zeitlich, emotional und finanziell) und die Erfolgschancen nicht rechtfertigt, da nun rechtlich gegen vorzugehen.

Beitrag von „Mohaira“ vom 6. November 2009 17:45

Mmh.. ich kann mich nicht gegen das Gefühl wehren, dass es einfach dumm gelaufen ist. Sorry!
Es ist natürlich nicht okay, dass dir scheinbar Infos vorenthalten worden sind, genauso wenig versteh ich, dass ihr den Fragenkatalog quasi in den Schoß geschmissen bekommt. Da stimme ich Jinny44 zu. Ich glaube nicht, dass ein Einspruch irgendwas bewirkt. Welche Note hast du denn bekommen? Kannst du diese nicht ausgleichen?

Wenn ich an deiner Stelle wäre, würde ich wenn überhaupt an die Menschlichkeit appellieren und den Prüfer nochmal um ein Gespräch bitten. Im Endeffekt handelt es sich ja um ein richtig blödes Missverständnis. Vielleicht kann man sich darauf einigen, dass du die Prüfung wiederholst und sie zumindest mit der ersten verrechnet wird.

Vorwürfe bringen gar nichts... ich frage mich, wie schlecht du benotet wurdest, weil irgendwas musst du ja vorbereitet haben und... naja kann man echt einfach eine schlechte Note bekommen, wenn man so ein Handout nicht hat (was ja echt krass ist) und sich nicht an den Wünschen des Prüfers orientiert?

Lass mal hören, was bei rausgekommen ist.

Lieben Gruß Mo